

Eingetragen: GR 13.10.25
Kreiser

Antrag der Gemeinderatsfraktion der Alternative für Deutschland

Thema: Kühle Orte in Backnang

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Friedrich,

Sehr geehrte Mitglieder der Verwaltung,

Die Fraktion der Alternative für Deutschland beantragt die komplette Einstellung aller Maßnahmen, die mit der Initiative „Kühle Orte in Backnang“ verbunden sind.

Begründung:

1. Der Unterhalt der Trinkwasserbrunnen in der Stadt verursacht unnötige Kosten. In Zeiten, da die Konsolidierung des Haushalts oberste Priorität haben sollte, muss auf solchen Luxus verzichtet werden. Jede Bürgerin und jeder Bürger, der Durst verspürt, kann in der Stadt jederzeit fußläufig eine Stelle erreichen, wo er einkehren oder auch für wenig Geld eine Flasche Wasser erwerben kann. Der aufmerksame, selbstverantwortliche Bürger kann sogar Wasser von zuhause mitnehmen.
2. Die Initiative „Kühle Orte“ ist unseres Erachtens eine Ausgeburt eines Nanny-Staats, der seine Bürger:innen offenbar für dumm hält, vielleicht weil man ihm die Eigenverantwortung aberzogen hat. Folgerichtig müsste man den im Winter Frierenden städtische Heizpilze und Stationen mit heißem Tee anbieten, aber erstere sind leider klimaschädlich!
3. Finden sich auf der Karte der kühlen Orte mehrere, peinliche Fehler.
Stand 25.08.2025.
 - a) Der „Waldspielplatz“ ist auf der Karte eingezeichnet beim Seehof auf offenem Feld. Erstens ist auf offenem Feld sicher kein schattiger, „kühler Ort“ vorzufinden und zweitens befindet sich der Waldspielplatz, wie die Ersteller der Karte nicht zu wissen scheinen, tatsächlich auf einer Waldlichtung im Gewann Seelach etwa zwischen Teich – und Pfaffenklingenweg.
 - b) Das Hallenbad des Wonnemar als „kühlen Ort“ zu bezeichnen, erscheint fragwürdig. Im Innern eines Hallenbads ist es meist warm. Aus diesem Grund suchen Menschen im Winterhalbjahr ein solches auf und schwimmen dort in angenehmer Umgebungstemperatur.
 - c) Ein sog. Waldspielplatz, nämlich der Grill – und Spielplatz Roßstall der Gemeinde Oppenweiler findet sich auf der Backnanger Karte an der Ecke Reichenberger Straße / Am Wiesenhang.
 - d) Auch für die Belegschaft der Firma Stoba haben die Ersteller der Karte gedacht. Dort, im Bereich der Winnender Straße, soll sich der Spielplatz Brühlweg der Gemeinde Weissach i.T. befinden. Sicher sind die Mitarbeiter:innen sehr dankbar, in der Mittagspause schaukeln zu können.

- e) Auch der Brunnen im Biegel wird als „Kühler Ort“ bezeichnet. Wir halten dies für fragwürdig. Der Brunnen befindet sich auf einer unbeschatteten, offenen Fläche und Kühlung fände man allenfalls, legte man sich hinein.

Allein diese Auflistung der peinlichen Fehler auf der Karte würde die Einstellung der Initiative „Kühle Orte“ rechtfertigen.

Für die Fraktion der Alternative für Deutschland

Gerg, Dr. Balz, Belyy, Weller

Abgegeben am 07.11.2025